

AL528 - Wochenbericht 2 (23.09. – 29.09.2019)

Am Abend des 22.09. legte die ALKOR im Hafen von Visby auf Gotland an. Nach einer kurzen Erkundung der Stadt unternahmen alle Teilnehmer am nächsten Tag einen ausgedehnten Ausflug um Gotland kennenzulernen.



Bild 1: Teil des Hafens von Visby (ohne Fähren und Kreuzfahrtschiffe).



Bild 2: Übung der ALKOR-Mannschaft: Transport eines nicht ansprechbaren Verletzten.

AL528 - Wochenbericht 2 (23.09. – 29.09.2019)

Die ALKOR verließ Visby am Abend des 24.09. mit Kurs auf das Bornholmbecken. Für das Bornholmbecken war geplant das Bongogrid abzufahren. Dabei kam auf jeder Station das Bongonetz mit 335µm and 500µm Maschenweite und die CTD zum Einsatz.

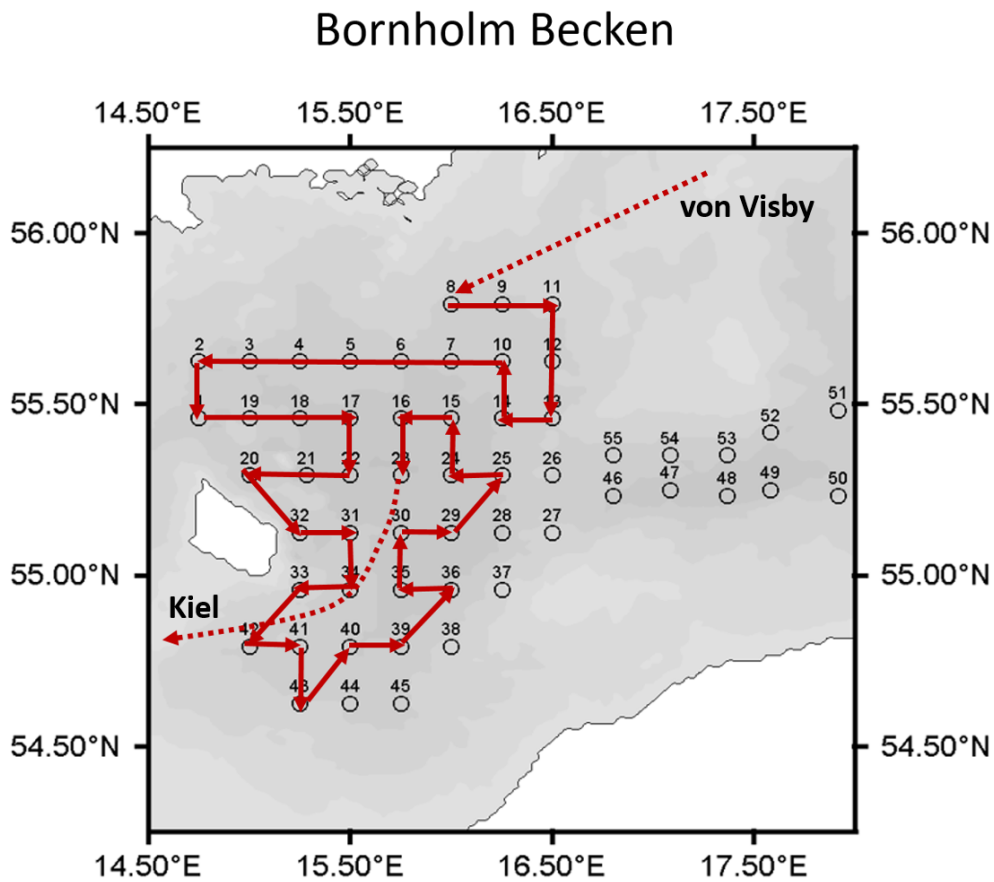


Abb. 1: Bongogrid Bornholmbecken.

Zwischen den einzelnen Positionen lagen jeweils ca. 10 nm. Um die jeweils genommenen Proben aufzunehmen und verarbeiten zu können standen somit nur ca. 45' bis 1h zur Verfügung um ein Anhäufen von noch nicht bearbeiteten Proben zu vermeiden. Für die geplanten 38 Stationen wurden die Studenten in Schichten von jeweils 4 Stunden eingeteilt. Die Stationen wurden anschließend rund um die Uhr abgearbeitet.

AL528 - Wochenbericht 2 (23.09. – 29.09.2019)

Die ALKOR verließ Visby am Abend des 24.09. mit Kurs auf das Bornholmbecken. Für das Bornholmbecken war geplant das Bongogrid abzufahren. Dabei kam auf jeder Station das Bongonetz mit 150 μ m, 335 μ m und 500 μ m Maschenweite und die CTD zum Einsatz.

Zwischen den einzelnen Positionen lagen jeweils ca. 10 nm. Um die jeweils genommenen Proben aufzunehmen und verarbeiten zu können standen somit nur ca. 45' bis 1h zur Verfügung. Für die geplanten 38 Stationen wurden die Studenten in Schichten von jeweils 4 Stunden eingeteilt. Die Stationen wurden anschließend rund um die Uhr abgearbeitet.

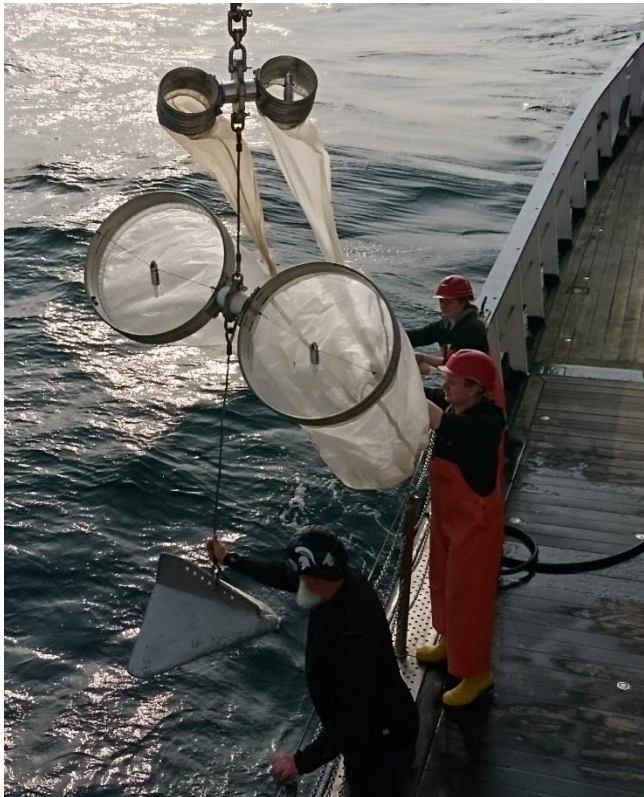


Bild 3: Bongonetz kommt an Bord



Bild 4: Proben aus dem Bongonetz.

AL528 - Wochenbericht 2 (23.09. – 29.09.2019)

Nach dem Visby-Aufenthalt wurden bis zum 29.09.:

- 37 CTDs zur Aufnahme der grundlegenden Parameter (Druck/Tiefe, Temperatur, Salzgehalt und O₂-Gehalt/-Sättigung) eingesetzt.
- 2 Kranzwasserschöpferstationen für Wasserproben durchgeführt (Bestimmung s. WB1)

- “Bongogrid-Stationen” beprobt mit
 - 39 Bongo Einsätzen
 - Zur Fettsäurebestimmung und stabilen Isotopen in Copepoden

- Nach Beendigung des Bongogrids wurde auf BB23 eine 24h-Dauerstation eingerichtet. Hier wurde das Multinetz alle 2h für 45’ in einer Tiefe von ca. 100m gefahren. In den 2 h zwischen den Beprobungen wurden die jeweils 9 beprobten Tiefen von den Studenten registriert, sortiert und einführend analysiert.
 - 12 Multinetzeinsätze



Bild 5: Multinetz an Bord – Proben werden aus den einzelnen Netzen entnommen.

AL528 - Wochenbericht 2 (23.09. – 29.09.2019)

Gesamtarbeitsprogramm (18.09. – 28.09.):

- 55 CTD-Stationen zur Aufnahme der grundlegenden Parameter (Druck/Tiefe, Temperatur, Salzgehalt und O₂-Gehalt/-Sättigung) eingesetzt.
- 17 Kranzwasserschöpferstationen für Wasserproben durchgeführt zur Bestimmung von
 - DIN
 - DIC
 - Bakterien (DNA)
 - Gesamtphosphat
 - Stablen Isotopen
 - Fettsäuren
 - Chl. a
 - C/N-Bestimmung
- “Netz-Stationen” beprobt mit
 - 60 Bongo,
 - 26 WP3,
 - 8 WP2,
 - 13 Multinetz Einsätzen
 - Zur Fettsäurebestimmung und stabilen Isotopen in Copepoden
- Benthosstationen zur Analyse der Biodiversität entlang von O₂- und Salinitätsgradienten beprobt:
 - 27 Van Veen-Greifer
 - 2 Dredgen

Beste Grüße von der ALKOR,

Jörg Süling (Fahrtleiter)